



**Vorlage an den
Gemeinderat**

**Grünkraut Gemeinsam Gestalten
- Alternativen fürs Alter -**

Informationen zum Stand des Projekts - Tischvorlage

Vorlage **GR 2018**

TOP 05

für Sitzung am:	06.06.2018
erstellt von:	Georg Rupp
Aktenzeichen:	431.0
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	nichtöffentlich

Sachverhalt:

Am 24.04.2018 hat der Gemeinderat den Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Projekts „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“ zugestimmt. Im Folgenden wird über den Stand der Umsetzung des Projekts informiert:

1. Bürgerbefragung

Die Bürgerbefragung im Rahmen des Projekts „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“ ist abgeschlossen. Bis zum Abgabetermin am 4. Juni sind 833 Fragebogen eingegangen. Damit haben fast ein Drittel aller Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren den Fragebogen ausgefüllt. Diese aus unserer Sicht sehr gute Beteiligung zeigt, dass vielen Menschen unsere Gemeinde und die Entwicklung von Alternativen fürs Alter wichtig sind. Im Mitteilungsblatt am 08.06.2018 werden wir hierüber informieren, uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken und zur Zukunftswerkstatt am 13.07.2018 einladen.

Alle Fragebogen werden bis morgen Abend erfasst sein. Am Freitag beginnt Herr Dr. Wasel mit der Auswertung. Wichtige Ergebnisse der Fragebogenauswertung wollen wir in der Sitzung des Gemeinderates am 3. Juli 2018 vorstellen.

2. Weitere Gespräche mit Experten

Am 25. Mai 2008 hatte der Projektbeirat ausführliche Gespräche mit Herrn Dr. Alexander Lahl von der Stiftung Liebenau und Frau Annette Köpfler von der Stiftung St. Elisabeth. Die Dokumentationen dieser Gespräche werden derzeit erstellt. Wir werden diese in der nächsten Sitzung des Gemeinderates bekanntgeben.

Die letzten Expertengespräche sind am 13. Juni 2018 mit Herrn Josef Martin von der Seniorengenossenschaft Riedlingen und Herrn Paul Locherer vom Verein „Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.“ sowie am 20. Juni 2018 mit Herrn Beck von der Vinzenz von Paul gGmbH geplant.

3. Innovationsprogramm Pflege 2018

Am 17.10.2017 hat die Gemeinde einen Antrag auf Förderung nach dem Innovationsprogramm Pflege 2018 gestellt. Bei diesem Projekt geht es vor allem darum, wie und wodurch die lokalen Helferstrukturen so gefördert und gebündelt werden können, dass mehr Menschen durch Pflegeteams dauerhaft oder längerfristig zu Hause versorgt werden können.



Mit Schreiben vom 23.05.2018 hat der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) mitgeteilt, dass dieses Projekt nicht zur Förderung im Innovationsprogramm Pflege 2018 ausgewählt wurde.

Wir werden uns jetzt auf die Umsetzung des Projekts „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“ konzentrieren. Sobald die Handlungsempfehlungen dieses Projektes und deren Realisierung feststehen, werden wir prüfen, inwieweit Fördermöglichkeiten bestehen und ggf. neue Förderanträge stellen.